



# Reformierte

Mai 2011

## „Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön ...“

Es hat sich inzwischen herumgesprochen und ist in aller Munde: Singen ist schön! Singen macht Spaß! Singen ist gesund! Singen stiftet Gemeinschaft! Und noch vieles andere wäre zu nennen als gute Begründung für das Singen.

Nun sind sich viele darüber einig, dass die musische Grundausbildung in den Schulen zu kurz kommt und das Fach Musik oft genug zum Stiefkind avanciert ist. Dabei würde manche Mathe- oder Deutschstunde möglicherweise anders verlaufen, wenn sie mit Musik und Liedern beginnen würde. Welchen Einfluss hätte es auf den Schulalltag insgesamt, wenn Kinder regelmäßig auch darin ausgebildet würden, über die Musik ein Takt- und Rhythmusgefühl zu entwickeln; wenn sie spielend lernten, ihre eigene Stimme und die der anderen besser wahrzunehmen durch gemeinsames Singen und ihr Gehör geschult würde durch gemeinsam erzeugte Klänge im kleinen Orchester? Wenn dem Schulstress begegnet würde, indem die Achtsamkeit auch auf den eigenen Atem, unserer Lebensluft, gelegt würde?

Insofern kommt der Kirche – und nicht nur ihr – in dieser Situation eine besondere Aufgabe zu: das Singen zurückzuholen in den Alltag, der für Kinder und Erwachsene so angefüllt ist mit dem, was als das eigentliche Wichtige angesehen wird, was aber viele so atemlos und hektisch werden lässt.

Seit einigen Jahren gibt es an vielen Orten deshalb Initiativen, den Gesang zu fördern oder überhaupt den Zugang zu etwas scheinbar Verslossenem zu öffnen: zu der eigenen Begabung, die wir durch unsere Stimme haben. Sie ist ein Geschenk, das wir seit unserem ersten Augenblick auf dieser Welt in uns tragen. Nicht nur, aber zu einem großen Teil sind wir durch unsere Stimme in Kontakt mit der Mitwelt. In unserer Stimme wird unsere Seele und



Innenraum Bartholomäuskirche.

Foto: Sascha Gramann

das, was sie in sich birgt, unsere Freude und unser Schmerz, unsere Not und unsere Hoffnung, hörbar für andere. Unsere Stimme ist unser Ausdruck, mit dem wir dem Leben insgesamt, anderen Menschen und schließlich auch Gott begegnen.

„Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön ...“ – so singen wir mit dem alten Choral von Paul Gerhardt, in Übertragung des 146. Psalms. Ich bin immer skeptisch, wenn jemand von sich sagte, er oder sie könne nicht singen. Ich behaupte: singen kann jeder! Es geht nur darum, unsere Stimme hervorzuholen, das Vergessene oder Vernachlässigte hörbar zu machen, besonders dann, wenn uns manche Erfahrungen und das, was sie in uns auslösen, verstummen lassen wollen. Es geht darum, unserer Seele Raum zu geben, unserem Atem Flügel zu verleihen und

unserem Leben einen Rhythmus, der uns gut tut. Und wir erleben, wie gut es ist und wie schön es sich anhört, im Einklang zu sein, nicht nur mit uns selbst, sondern auch mit anderen, und nicht zuletzt mit Gott, der uns solchermaßen begabt und beschenkt hat.

*Im Bereich unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten zu singen, Musik zu machen und zu hören: in den vielen Gottesdiensten, die immer von Musik geprägt sind, im Mühlenchor, in der Veltenhöfer Chorgemeinschaft, in den Kinderchorprojekten, in der Jugendband, als Zuhörer bei den Konzerten, die wir veranstalten, bei unseren Freizeiten und an vielen Orten mehr. Wir freuen uns, wenn Sie, wie auch immer, dabei sind!*

Sabine Dreßler

# Was lernen wir aus Fukushima?



Verantwortungsbewusst mit dem Atom-  
müll in der Asse umgehen und schnell  
und klimaneutral aus Atomstrom ausstei-  
gen – aber wie?

Der Arbeitskreis „Klima aktiv“ lädt ein  
zu einem Informations- und Diskussions-  
abend **am Donnerstag, dem 26. Mai von  
19.00 bis ca. 21.30 Uhr im Gemeindehaus  
am Wendentorwall 20.**

Zu Beginn des Abends stellt Dr. Ing.  
Frank Hoffmann vom Asse-Koordinati-  
onskreis in einem Impulsreferat vor, wie  
sich aktuell die Situation im Atom-  
müll-lager darstellt und was beim Heraus-  
holen des strahlenden Mülls zukünftig auf die  
Region zukommt. Herr Hoffmann steht  
dann für Fragen und eine kurze Diskus-  
sion zur Verfügung.

Der anschließende Kino-Dokumentarfilm  
„Die 4. Revolution – Energy Autonomy“  
zeigt die Möglichkeiten und Vorteile eines  
Umstiegs auf erneuerbare Energien:

„Der Film steht für eine mitreißende Vi-  
sion: Eine Welt-Gemeinschaft, deren  
Energieversorgung zu 100 Prozent aus  
erneuerbaren Quellen gespeist ist – für  
jeden erreichbar, bezahlbar und saub-  
er. Eine globale Umstrukturierung, die  
Machtverhältnisse neu ordnet und Kapi-  
tal gerechter verteilt, könnte jetzt begin-  
nen. Wir müssen es nur tun!“  
*(Zitat aus der Beschreibung der Film-  
gesellschaft. Mehr Informationen unter  
[www.energyautonomy.com](http://www.energyautonomy.com))*

Im dritten Teil des Abends wollen wir  
ganz konkret Wege und Schritte überle-  
gen, wie wir CO2 einsparen und unsere  
Klimabilanz verbessern können, sowohl  
als Privatpersonen als auch als Kirchen-  
gemeinde.

Es wird ein spannender Abend mit inter-  
essanten Informationen, einem sehr an-  
regenden und gerade auch für Laien sehr  
bewegenden Film und hoffentlich kon-  
kreten Überlegungen für die Zukunft.

## Braunschweiger Bekenntnisse

*Friederike Dolinschek, Morris Fernan-  
dez, Deborah Meixner und Helen  
Stamer aus dem Konfirmanden-  
jahrgang 2010 haben das unten ab-  
gedruckte Bekenntnis erarbeitet. Mit  
dieser Veröffentlichung schließen wir  
die Reihe der „Braunschweiger Be-  
kenntnisse“.*

### Das Bekenntnis ohne Zweifel

Ich glaube an die Evolution,  
zweifle aber nicht an Gott,  
dem allmächtigen Vater.

Ich zweifle nicht an der Erlösung,  
die uns Jesus Christus,  
sein einziger Sohn,  
der uns die Augen für die Liebe  
Gottes geöffnet hat,  
gebracht hat.

Geboren von Maria  
wuchs er zu einem Mann heran,  
der die Menschheit vereinte,  
Leben rettete  
und zuletzt sogar die Grenze  
des Todes überwand.

Ich zweifle nicht am Heiligen Geist,  
der Weisheit Gottes  
und seiner Kraft zu versöhnen.  
Ich vertraue auf  
die Gemeinschaft der Kirche  
und auf das ewige Leben.

*Amen*

**Im Rahmen der Konzert-Reihe „Gartenträume“ laden wir  
zur nächsten Veranstaltung ein:**

**Konzert und Lesung: Freitag, 20. Mai, 19.30 Uhr, Bartholomäuskirche**

## Braunschweiger Stadtmusikanten: „Down by the Sally Gardens“

**Musikalische Leitung: Peter Stoppok, Lesung: Sabine Dreßler**

Das Programm bietet einen bunten Strauß an Liedern verschiedener Genres, vom  
Titel-Folksong über „Good morning starshine“ aus dem Musical „Hair“ über „Top of  
the world“ bis zu „Wochenend und Sonnenschein“.

Der Eintritt ist frei. Die Spenden werden dem Fonds für den Garten am Gemein-  
dehaus Wendentorwall 20 zugeführt. Wir bitten herzlich um Ihre Unterstützung.



# Bitte notieren

## Bartholomäuskirche

- 1.5. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Quandt)  
2.5. 18.00 Uhr Presbyteriumssitzung  
3.5. 19.00 Uhr Kreis Junger Erwachsener  
4.5. 15.00 Uhr Biblischer Gesprächskreis  
19-20 Uhr Vorbereitungskreis  
„Kirchentag Dresden“  
6.5. 17-22 Uhr Bibliodrama  
8.5. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchkafee (Dr)  
11.5. 9.30 Uhr Handarbeitsmorgen  
12.5. 15.00 Uhr Frauenkreis  
20.00 Uhr Literatur und Musik  
14.5. 10-17 Uhr Workshop/Presbyterium  
15.5. 10.00 Uhr Gottesdienst (Dr)  
17.5. 19.00 Uhr Kreis Junger Erwachsener  
18.5. 15.00 Uhr Biblischer Gesprächskreis  
19.5. 19.30 Uhr Konzert und Lesung/  
Braunschweiger Stadt-  
musikanten  
21.5. 10.30 bis Synode des Bundes  
17.30 Uhr Ev.-reformierter Kirchen  
22.5. 10.00 Uhr Gottesdienst (Ku)  
26.5. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag  
18.30 Uhr Ecclesia und Synagoga/  
Arbeitskreis Juden und  
Christen  
19.00 Uhr „Klima aktiv“ –  
Filmvorführung  
29.5. 10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Mühlenchor (Dr)  
1.6. 15.00 Uhr Biblischer Gesprächskreis  
5.6. 10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl (Ku)

**Regelmäßig Bartholomäuskirche:**  
Geöffnet jeden  
Donnerstag von 15.00–17.00 Uhr und  
Sonnabend von 11.00–13.30 Uhr –  
und natürlich zu den Gottesdienstzeiten

## Mühlenkirche

- 1.5. 18.00 Uhr Abendkirche  
2.5. 19.00 Uhr Pfälzer Abend  
4.5. 20.00 Uhr Mühlenchor  
7.5. 15.00 Uhr Konfirmation (Sta/Ku)  
17.00 Uhr Konfirmation (Sta/Ku)  
8.5. 10.15 Uhr Konfirmation (Sta/Ku)  
18.00 Uhr Abendkirche  
9.5. 10.00 Uhr Sticktreff  
15.5. 18.00 Uhr Abendkirche  
19.5. 15.30 Uhr Mühlenrunde  
20.00 Uhr Mühlenchor  
21.5. 11-17 Uhr Stickausstellung  
22.5. 18.00 Uhr Abendkirche  
23.5. 15.30 Uhr Besuchsdienstkreis  
29.5. 18.00 Uhr Abendkirche  
30.5. 19.00 Uhr Pfälzer Abend  
1.6. 20.00 Uhr Mühlenchor  
2.6. 10.15 Uhr Gottesdienst (Ku)  
4.6. 9-11.30 Uhr Mühlenfrühstück  
5.6. 18.00 Uhr Abendkirche  
6.6. 18.00 Uhr Presbyteriumssitzung
- Regelmäßig Gemeindehaus  
Wendentorwall:**  
Singkreis: dienstags 18.00 Uhr  
amnesty jeden 1. und 3. Mittwoch  
international: um 19.30 Uhr
- Regelmäßig Mühlenkirche:**  
**ACHTUNG! Neue Anfangszeit!**  
Krabbell-Gruppe: dienstags  
10.00–11.30 Uhr



„Wer ist Jesus?“

Willkommen zu den Gottesdiensten  
in der **Abendkirche**, jeden **Sonntag**  
um **18 Uhr**.

## Predigtreihe zu Bibel- texten des Kirchentags

Zwei Bibeltexte des Kirchentags sollen  
auch im Mittelpunkt unserer Gottesdien-  
ste in der Bartholomäuskirche stehen:

**Sonntag, 29. Mai:**  
„Die Seligpreisungen“ –  
Matthäus 5, 1–12

**Sonntag, 5. Juni:**  
„Das Wort – ganz nahe bei dir“ –  
5. Mose 30, 6–20

## Tschernobyl-Gedenken

Vor 25 Jahren ereignete sich die bis da-  
mals größte Reaktorkatastrophe in Weiß-  
russland und der Name Tschernobyl  
wurde zum Synonym für die Gefahren,  
die sich mit der Atomenergie verbinden.  
Im Gottesdienst soll der Opfer von damals  
bis heute gedacht werden; ebenso wird  
auf die vielfältigen Aktivitäten hinge-  
wiesen werden, die der Verein „Heimstatt  
Tschernobyl“ initiiert hat, den wir seit  
langem mit unseren Kollekten unterstüt-  
zen. Durch das Reaktor-Unglück im ja-  
panischen Fukushima zeigt sich einmal  
mehr die Notwendigkeit zum Umdenken  
angesichts des kirchlichen Auftrags zur  
Bewahrung der Schöpfung.

**Sonntag, 8. Mai, 10 Uhr,**  
Bartholomäuskirche

## Literatur und Musik

„**Kennzeichen D**“ – eine literarisch-musikalische Revue zu  
deutsch-deutschen Verhältnissen bis zur Wende

Schon fast vergessen, wie das damals war?  
Hier kommt der lohnenswerte Rückblick,  
mit Texten und Liedern, die vom Alltag  
im geteilten Deutschland erzählen.

**Lesung und Gesang: Sabine Dreßler und  
Klaus Kuhlmann; am Flügel: Ralf Schur-  
bohm. Donnerstag, 12. Mai, 20 Uhr,**  
Bartholomäuskirche



„**Let there be  
peace on earth**“ –  
**Lass Frieden sein**

**Gottesdienst mit Mühlenchor**

Neben den vom Chor vorgetragenen Lie-  
dern, diesmal unter Leitung von Gebhard  
Decknatel, erwartet Sie ein vielstimmiger  
Lied-Gottesdienst. Biblische Textgrundlage  
werden die Seligpreisungen (Matthäus 5)  
sein, die für den Deutschen Ev. Kirchentag  
in Dresden ausgewählt wurden.

**Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr,**  
Bartholomäuskirche

## Synode des Bundes

Die Synode des Bundes Ev.-ref. Kirchen  
kommt zu ihrer nächsten Tagung **am Sonn-  
abend, dem 21. Mai von 10.30 bis 17.30  
Uhr im Gemeindehaus am Wendentorwall**

zusammen. Auf der Tagesordnung stehen  
u.a. der Bericht des Herrn Präses, Haus-  
haltsfragen und Berichte aus den Gemein-  
den. Gäste sind herzlich willkommen.

## Wir im Netz – [www.reformierte.de](http://www.reformierte.de)

Hier finden Sie aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, zur Geschichte der  
Gemeinde, Infos zu Gruppen und Projekten, viele Fotos und anderes mehr.

## Neues vom Sticktreff

Unsere neuen Kreuzstich-Arbeiten zum  
Thema „Sommer“ zeigen wir Ihnen **am  
Sonnabend, dem 21. Mai von 11 – 17 Uhr**  
in der Mühlenkirche.

## Gemeindechronik

### Es wurden getauft:

Emily Elina Oettel

Eltern: Leena Oettel, geb. Gropengießer  
und Vincent Oettel

Lukas Schwabauer

Eltern: Ina Schwabauer und  
Stefan Schwabauer, geb. Bührig

### Es wurde beerdigt

Rita Grupe, geb. Nitschke 81 Jahre

Helga Walter, geb. Müller 81 Jahre

### Unsere Tauftermine

Bartholomäuskirche: 15. Mai; 19. Juni

Mühlenkirche: 14. Mai; 2. Juni

### Kollektenzweck für Mai

Aktion Brückenbau

### Wir danken für die Kollekten

Kinder in Armut: 666,35 €

Garten am  
Gemeindehaus: 89,00 €

### Wir danken für die Spenden

Friends & Family,  
Lavender Hill: 10,00; 8x 20,00;  
25,00; 3x 30,00;  
35,00; 40,00 €

Gemeindearbeit: 5,00; 3x 10,00;  
15,00; 4x 20,00;  
2x 25,00; 30,00;  
50,00; 100,00; €

Gartengestaltung: 50,00 €

Diakonie: 40,00 €

Kinder in Armut/  
Patenkinder: 25,70 €

Projekt  
Himmelsstürmer: 300,00 €

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2011

### Jonah Behnke

Stiller Winkel 4, 38112 Braunschweig

### Natalie Buttler

Pfälzerstraße 77, 38112 Braunschweig

### Leon Armin Delekat

Heesfeld 12, 38112 Braunschweig

### Oliver Ding

Laubenhof 5, 38104 Braunschweig

### Tom Erdmann

Pfälzerstraße 34, 38112 Braunschweig

### Tabea Fischer

Pfälzerstraße 93, 38112 Braunschweig

### Alina Grand

Pfälzerstraße 93, 38112 Braunschweig

### Raffaella Grobe

In den Dahlbergen 2, 38112 Braunschweig

### Katrin Hammer

Hinter der Hecke 10, 38112 Braunschweig

### Melina Heß

Speyerstraße 10, 38112 Braunschweig

### Marvin Koch

Zeiskamweg 1, 38112 Braunschweig

### Jakob Mönch

Im Kleinen Feld 116, 38304 Wolfenbüttel

### Fiona Mügge

Völklinger Straße 28, 38116 Braunschweig

### Tim-Collin Müller

Am Brunnen 5, 38116 Braunschweig

### Sina Nowack

Sandanger 8, 38112 Braunschweig

### Nina Reichelt

Waller Weg 6, 38112 Braunschweig

### Laura Sasse

Landaustraße 5, 38112 Braunschweig

### Ann-Kathrin Schmidt

Hinter der Hecke 10, 38112 Braunschweig

### Tamina Schmidt

Wormsstraße 6, 38112 Braunschweig

### Melina Senf

Leimenweg 4, 38112 Braunschweig

### Kevin Wolk

Waller Weg 1A, 38112 Braunschweig

### Antonio Wolter

Mannheimstraße 1, 38112 Braunschweig

**Zur Konfirmation:** Die Gottesdienste zur Konfirmation feiern wir am  
Sonnabend, dem 7. Mai um 15.00 Uhr und um 17.00 Uhr in der Mühlenkirche und  
am Sonntag, dem 8. Mai um 10.15 Uhr in der Mühlenkirche.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

wir gratulieren Euch herzlich zum Fest Eurer Konfirmation und wünschen Euch und  
Euren Familien einen fröhlichen und schönen Tag. Wir wünschen Euch Gottes reichen  
Segen und sein gutes Geleit für die Zukunft und wünschen uns, dass ihr euch mit euren  
Interessen und Ideen in die Gemeinde einbringt und Lust habt, sie mit zu gestalten.  
Die Jugendgruppe und die Teamer freuen sich auf eure Mitarbeit.

Klaus Kuhlmann (Pastor), Susanne Stamer (Diakonin) und das Presbyterium

### Herausgeber und Verleger

Evangelisch-reformierte Gemeinde

Pastorin Sabine Dreßler-Kromminga

Wieblingenweg 6, ☎ 31 26 40 · Fax 2317995

(am besten zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr)

E-Mail: Dressler@reformierte.de

Pastor Klaus Kuhlmann

Fasanenstraße 65, ☎ 45437

(am besten zwischen 8.30 Uhr und 9.30 Uhr)

E-Mail: Kuhlmann@reformierte.de

Diakonin Susanne Stamer

Kleine Breite 23, 38302 Wolfenbüttel,

☎ (0 53 31) 92 9700

E-Mail: Stamer@reformierte.de

Pädagogische Mitarbeiterin Dora Walter

Heidelbergerstr. 1, 38112 Braunschweig

☎ 31 44 62 · E-Mail: Walter@reformierte.de

Küsterin Bartholomäuskirche Tatjana Welterlich

☎ (01 75) 4 19 17 27

E-Mail: Welterlich@reformierte.de

Küsterin Mühlenkirche Heidrun Weiß

☎ 2 50 65 77 · E-Mail: Weiss@reformierte.de

Gemeindehaus und Büro Tatjana Welterlich

38100 Braunschweig, Wendentorwall 20

☎ (0531) 45436 · Fax (05 31) 1 56 58

E-Mail: info@reformierte.de

Bürozeiten: Di. – Fr. 9 – 12 Uhr

Internet: www.reformierte.de

### Kirchen

Bartholomäuskirche, Schützenstraße 5a

Mühlenkirche, Pfälzer Straße 39

Ev.-ref. Gemeinde Braunschweig

Postbank Hannover 21 373306, BLZ 250 100 30

Erscheinungsweise: Monatlich

### Gestaltung

Steffen und Bach GmbH, www.steffenundbach.de

### Satz und Druck

Maul-Druck GmbH & Co. KG

38124 BS/Stöckheim, Telefon 05 31/2 61 28-0

### Abrahams Kinder e.V.

## Interreligiöser Stadt- rundgang am 15. Mai

### Programm

15.00 Uhr Synagoge der Jüdischen  
Gemeinde Braunschweig,  
Steinstraße 4, 38100 BS

16.00 Uhr St.Petri Kirche,  
An der Petrikirche 7,  
38100 BS

17.00 Uhr DMK-Moschee  
Reichsstraße 5-6, 38100 BS



Auch in diesem Jahr werden wir gemein-  
sam die verschiedenen Konfessionen in  
Braunschweig erkunden. *Wir freuen uns  
auf Euch!*

Anmeldungen erbeten unter: Abrahams-  
Kinder@web.de oder 01 73/3 1892 44